

Weltreise durch die eigene Stadt

In den Flieger setzen war einmal



Interkulturelle Events

Incentives

Kulinarische Stadtführungen & interkulturelle Bildung

Köln, Düsseldorf & Bonn

Katalog
Ausgabe 2017 / 2018

LIEBE KULTURINTERESSIERTE, LIEBE REISENDE,

kommen Sie mit uns auf Weltreise durch die eigene Stadt! In NRW leben Menschen aus über 180 Nationen und Kulturkreisen. Jeder Dritte hat ausländische Wurzeln und etwas Besonderes in unsere multikulturellen Städte mitgebracht. Treffen Sie Menschen, die Ihnen hautnah und authentisch ihre Heimatkultur durch Kunst, Tanz, Musik und Kulinarik sowie persönliche Geschichten näher bringen.

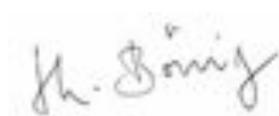
Wir vom Kulturklügel haben ein internationales, einzigartiges und breit gefächertes Netzwerk von Künstlern und kulturschaffenden Reiseprofis aufgebaut, die mit Ihnen Expeditionen in die Migrantenmilieus unternehmen. Die Reisegruppen begegnen dem vermeintlich Fremden in einem geschützten Rahmen und besuchen dabei Menschen in ihrem unmittelbaren Wirkungsfeld: in der Galerie, Werkstatt, Laden, Proberaum, Wohnzimmer oder auch unerwartet, beeindruckend inszeniert im öffentlichen Raum. Die Begegnungen auf unseren Touren bestehen aus künstlerischen Präsentationen, interaktiven Übungen und interkulturellem Austausch, die informieren, unterhalten und sensibilisieren. Wir bringen Menschen verschiedener Kulturkreise zusammen.

Dieser Katalog informiert über unser aktuelles Angebot. Neben den „klassischen“ Kulturwanderungen haben wir in den letzten Jahren fünf weitere **Veranstaltungsformate** entwickelt. Satteln Sie sich für eine interkulturelle Radtour und legen bei einem Kochkurs selbst Hand an exotische Zutaten, die Sie zuvor auf dem Markt gekauft haben. Oder lassen Sie Ihren Gaumen bei einer kulinarischen Weltreise von der internationalen Diaspora verwöhnen. Für größere Gruppen organisieren wir interkulturelle Rallyes, bei denen Teams zeitversetzt kreuz und quer durch die multikulturellen *Hotspots* unserer Stadt ziehen. Bei Großveranstaltungen, Feiern und Jubiläen organisieren wir gerne Ihr interkulturelles Rahmenprogramm.

Unser Katalog gibt einen ersten Einblick in die von uns erschlossenen **Kulturkreise**. Diese sind individuell mit den Veranstaltungsformaten kombinierbar. Unternehmen Sie z.B. eine Kulturwanderung durch die Türkei (*Köln à la Turca*), Lateinamerika (*Colonia Latina*), Persien (*Kölner Morgenland*) oder den Balkan. Erleben Sie das afrikanische Köln bei einer Radtour, gehen auf kulinarische Reise durch Asien in Düsseldorf und machen einen indischen Kochkurs in Bonn. Oder begeben Sie sich gleich auf Weltreise und lassen sich von mehreren Kulturen inspirieren.

Für **geschlossene Gruppen** konzipieren wir maßgeschneiderte Veranstaltungen, wie z. B. Rallyes für Unternehmen, Institutionen, Schulklassen und Vereine, die als Belohnung für geleistete Arbeit (*Incentive*) oder Module des interkulturellen Lernens dienen. Wir entwickeln Traumreiserouten für Geburtstags- und Weihnachtsfeiern oder bespielen ihre Großveranstaltung mit exotischer Musik, orientalischen Tänzen und anderen Künsten.

Wir wünschen viel Spaß und Unterhaltung mit diesem Katalog und freuen uns, bald mit Ihnen auf Weltreise durch die eigene Stadt zu gehen!



Thomas Bönig
(Ideengeber und Geschäftsführer vom Kulturklügel)

INHALT

- 2 Editorial**
- 4 Kulturklügel auf einen Blick**
- 5 Veranstaltungsformate**
- 8 Kulturkreise des Kölner Kulturklüngels**
- 11 Die Geschichte von Kulturklügel**
- 12 Pressestimmen und Referenzen**
- 13 Weitere Information, Kontakt und Buchung**

IMPRESSUM

Kölner Kulturklügel, Thomas Bönig
Meister-Gerhard-Straße 6 | 50674 Köln | Tel. 0221-16843662 | info@kulturkluengel.de | www.kulturkluengel.de

Redaktion: Thomas Bönig, Christoph Jost | **Layout:** Carolina Martinez | **Lektorat:** Julius Hecht

Fotos: Thomas Bönig | **Druck:** PDF-Version

KULTURKLÜNGEL AUF EINEN BLICK

Der Kölner Kulturklüngel verfügt inzwischen über eine umfangreiche Produktpalette und verschiedene Veranstaltungsformate, mit denen wir Ihnen die interkulturellen Facetten der Stadt näher bringen, Sie begeistern, informieren und unterhalten möchten.

Kulturklüngel Produkt	Zielgruppen	Angebote Kulturkreise	Offene Gruppen (Regelprogramm)	Geschlossene Gruppen
Kulturwanderungen	<i>Reisefreudige und weltoffene Einzelpersonen, Freunde, Familien, Gruppen</i>	<i>alle</i>	<i>max. 25 Teilnehmer</i>	<i>offene Teilnehmerzahl</i>
Interkulturelle Radtouren	<i>Reisefreudige und weltoffene Einzelpersonen, Freunde, Familien, Gruppen</i>	<i>Weltreise, Afrika, Indien, andere auf Anfrage</i>	<i>max. 25 Teilnehmer</i>	<i>offene Teilnehmerzahl</i>
Kulinarische Stadtführungen	<i>Feinschmecker, die über den Tellerand blicken wollen</i>	<i>Weltreise, Asien, andere auf Anfrage</i>	<i>max. 25 Teilnehmer</i>	<i>offene Teilnehmerzahl</i>
Kochkurse	<i>Kulinarikfans mit Interesse an der authentischen internationalen Küche</i>	<i>Indisch, vedisch, thailändisch, eritreisch, andere auf Anfrage</i>	<i>max. 15 Teilnehmer</i>	<i>max. 15 Teilnehmer</i>
Interkulturelle Rallyes	<i>Firmen, Institutionen, Schulklassen, Stiftungen, Vereine und andere Gruppen</i>	<i>Weltreise, andere auf Anfrage</i>	<i>----</i>	<i>offene Teilnehmerzahl</i>
Großveranstaltungen / Thementage	<i>Firmen, Institutionen, Kulturveranstalter, andere Gruppen</i>	<i>in Absprache mit Kunden / Auftraggeber</i>	<i>----</i>	<i>offene Teilnehmerzahl</i>

Wir bieten unsere interkulturellen Touren und Veranstaltungen für verschiedene Kulturkreise an. Bei der „Weltreise durch die eigene Stadt“ werden ausgewählte Kulturen miteinander verbunden und in einer Tour bzw. Veranstaltung kombiniert.

Weitere Informationen zu den einzelnen Formaten und Kulturkreisen entnehmen Sie bitte den detaillierten Beschreibungen auf den folgenden Seiten.

VERANSTALTUNGSFORMATE

1 KULTURWANDERUNGEN

Kulturwanderungen gibt es schon solange es Kulturklügel gibt – und zwar für alle angebotenen Kulturkreise. Bei unseren interkulturellen Wanderungen unternehmen wir Expeditionen in die verschiedensten Migrantenmilieus der Stadt. Die Reisegruppen begegnen dem vermeintlich Fremden in einem geschützten Rahmen. Wir besuchen Menschen in ihrem direkten Wirkungsfeld: der Galerie, Werkstatt, Laden, Proberaum, Wohnzimmer. Oder unerwartet und beeindruckend inszeniert im öffentlichen Raum. Im Mittelpunkt steht immer die direkte, persönliche Begegnung mit interessanten Persönlichkeiten. Neben Kunst, Gesang, Tanz, Kulinarik und Vorführungen werden Informationen zu und persönliche Geschichten aus dem jeweiligen Kulturkreis übermittelt.

Reisedetails:

- für alle angebotenen Kulturkreise sowie als interkulturelle Weltreise möglich
- je nach Ausrichtung Besuch von vier oder fünf interkulturellen Stationen
- Fußweg: 2-4 km, gelegentlich Teilstrecken mit der KVB
- Dauer: 3-4 Stunden, Treffpunkte an markanten interkulturellen Punkten
- Optional Abendessen im Restaurant des jeweiligen Kulturkreises
- Teilnehmer: maximal 25

Informationen zum Programm:

*Für **Einzelpersonen** über das ganzjährig stattfindende Regelprogramm. Information unter www.kulturkluegel.de.*

*Für **geschlossene Gruppen** (Vereine, Schulklassen, Freundeskreise, Feiern, etc.) maßgeschneiderte Reiserouten. Individuelle Terminvereinbarung direkt über Kulturklügel.*

2 INTERKULTURELLE RADTOUREN

Erfahren Sie das interkulturelle Köln! Unsere Radtouren erlauben Ihnen einen Blick hinter die Fassaden und Klischees der Stadt, die auch mal in den Randbezirken liegen. Mit dem Fahrrad können wir das umfangreiche Streckennetz der Stadt nutzen, wobei sich unzählige Anfahrtspunkte auf beiden Rheinseiten ergeben. Die Expeditionen ziehen vorbei an schönen urbanen Landschaften, religiösen Orten und interkulturellen Märkten sowie an Kunst und Handwerkstätten der verschiedenen Kulturkreise. Besuchen Sie mit uns z.B. das Hari Krishna Kloster in Kalk, die afrikanische Gospelschule in der Südstadt, den indischen Hindutempel in Heumar oder das Atelier einer argentinischen Steinbildhauerin, versteckt im Hinterhof. Lassen Sie sich von exotischen Instrumenten unterhalten und lernen Sie inspirierende Orte und spannende Persönlichkeiten kennen.

Reisedetails:

- für ausgewählte Kulturkreise und als Weltreise möglich
- je nach Ausrichtung Besuch von vier oder fünf interkulturellen Stationen
- Fahrradstrecke: 20-30 km
- Dauer: 4-6 Stunden
- Treffpunkte: Fahrradverleih der Bahnhöfe, wo bei Bedarf auch Räder geliehen werden können
- Optional Abendessen in einem internationalen Restaurant
- Teilnehmer: maximal 25

Informationen zum Programm:

*Für **Einzelpersonen** über das ganzjährig stattfindende Regelprogramm. Information unter www.kulturkluegel.de.*

*Für **geschlossene Gruppen** (Vereine, Schulklassen, Freundeskreise, Feiern, etc.) maßgeschneiderte Reiserouten. Individuelle Terminvereinbarung direkt über Kulturklügel.*

3 KULINARISCHE STADTFÜHRUNGEN

Kulinarische Reisen bringen Sie auf den Geschmack! Esskultur ist in vielen Ländern ein wesentlicher Bestandteil des Alltagslebens. Was könnte es daher besseres geben, als eine „kulinarische Reise“ zu unternehmen um andere Sitten und Bräuche kennen zu lernen? Erschmecken Sie die vielfältige Welt internationaler Küchen und Kochkünste unserer Stadt. Riechen Sie an exotischen Kräutern auf dem Markt, lernen Sie die afrikanische Küche kennen und rollen Sie Frühlingsrollen im vietnamesischen Restaurant. Oder probieren Sie peruanisches Essen und schauen unserer indischen Köchin über die Schulter.

Bei ausgewählten Stationen wirken Sie interaktiv mit und erhalten Informationen zur (Ess-)Kultur der jeweiligen Region. Die Wanderungen zwischen den Stationen nutzen wir als Verdauungsspaziergang. Seien Sie experimentierfreudig und lassen ihren Gaumen von der Kölner Diapora verwöhnen!

Reisedetails:

- Kulinarische Reisen umfassen in der Regel mehrere Kulturkreise („Kulinarische Weltreise“).
- je nach Ausrichtung Besuch von vier oder fünf kulinarischen Stationen
- Fußweg: 2-4 km, gelegentlich Teilstrecken mit der KVB
- Dauer: ca. 3 Stunden, Treffpunkte an markanten interkulturellen Punkten
- Teilnehmer: maximal 25

Informationen zum Programm:

*Für **Einzelpersonen** ganzjährig stattfindende Kulinarische Weltreisen. Information unter www.kulturkluengel.de*

*Für **geschlossene Gruppen** erstellen wir gerne maßgeschneiderte Kulinarikreisen, auch für einen ausgewählten Kulturkreis. Individuelle Terminvereinbarung direkt über Kulturklüngel.*

4 INTERKULTURELLE RALLYES

Interkulturelle Rallyes sind Entdeckungstouren um die ganze Welt - ohne allerdings die Stadt zu verlassen. Im Rahmen von Teamevents unternehmen Firmengruppen, Schulklassen, Teilnehmer von Seminaren oder andere geschlossene Gruppen einen Streifzug kreuz und quer durch die Kulturen der Stadt. Größere Gruppen werden in mehrere Teams eingeteilt, die zeitversetzt im Vorfeld abgestimmte interkulturelle Stationen besuchen. Während das eine Team kubanische Zigarren rollt, setzt sich das andere mit der japanischen Teekultur auseinander. Eine weitere Gruppe besucht eine Gospelschule, das Voodoo-Museum oder bestaunt eine brasilianische Tanzperformance.

Teilnehmer unserer Rallyes tauchen in verschiedenste Kulturen ein und lernen sie so besser kennen und verstehen. Unsere Rallyes sind dynamisch, interaktiv und politisch korrekt. Sie sind Verbindung von Bildungsauftrag und Erlebnissen, welche die interkulturelle Kompetenz fördern und sensibilisieren. Nicht zuletzt bereitet es große Freude, mit neuen Kulturen in Kontakt und Austausch zu kommen.

Reisedetails:

- Interkulturelle Rallyes finden nur für geschlossene Gruppen statt, die in Teams eingeteilt werden
- Besuch mehrerer Stationen verschiedener Kulturkreise (nach Absprache)
- Fußweg: 2-4 km, gelegentlich Teilstrecken mit der KVB
- Dauer: 3-5 Stunden, Treffpunkt nach Vereinbarung
- Teilnehmer: unbegrenzt

*Individuelle und maßgeschneiderte Planung der Rallyes für **geschlossene Gruppen**. Optional ist der Besuch eines Restaurants im Verlauf oder zum Abschluss der Rallye. Terminvereinbarung direkt über Kulturklüngel.*

5 KOCHKURSE

Sie sind Stammgast im indischen Restaurant Ihres Vertrauens und wollen nicht länger nur passiv die exotischen Speisen genießen? Dann werden Sie aktiv und legen in unserem Kochkurs selber Hand an die Zutaten aus fernen Ländern, wie zum Beispiel Indien, Thailand oder Peru. In Absprache mit Ihnen planen wir ein mehrgängiges Menü.

Bevor der eigentliche Kochkurs startet, gehen wir auf Wunsch gemeinsam einkaufen. Dabei schnuppern wir z.B. im indischen Supermarkt an für europäische Nasen meist unbekanntem Gewürzen und stöbern im Asia-Shop nach passenden Zutaten. Danach zeigen unsere kulinarischen KursleiterInnen in authentischem Ambiente Schritt für Schritt, wie Ihnen die leckersten Gerichte auch in den eigenen vier Wänden gelingen.

Details:

- Nur für ausgewählte Kulturkreise, d.h. zur Zeit die indische, suaheli, thailändische, persische und peruanische Küche.
- Interkulturelle Kursleiter/innen garantieren authentische Küche
- Kochkurse bei Partnerrestaurants, Eventküche im Asiamarkt, der Kursleiterin oder bei Ihnen zuhause.
- Optional vor dem Kochkurs Besuch und Einkauf auf dem Markt.
- Dauer: ca. 3 Stunden
- Teilnehmer: maximal 15

Informationen zum Programm:

*Für **Einzelpersonen** regelmäßig indische Kochkurse. Unregelmäßig bzw. auf Anfrage weitere Kochkurse. Information unter www.kulturkluegel.de Buchung über www.grenzgang.de.*

*Für **geschlossene Gruppen** organisieren wir gerne individuelle Kochkurse, auch im privaten Rahmen. Terminvereinbarung direkt über Kulturklügel.*

6 GROBVERANSTALTUNGEN & THEMENTAGE

Geben Sie Ihrer Großveranstaltung eine interkulturelle Note und durch das Netzwerk vom Kulturklügel bereichern. Wir unterstützen Kulturveranstalter, Firmen, Institutionen, aber auch private Feste und Jubiläen als Dienstleister oder Kooperationspartner. Dafür organisieren wir ein individuell abgestimmtes Rahmenprogramm mit internationalem Markt, Kulturpräsentationen und interaktiven Workshops (Musik, Tanz, Lesungen, Kochsessions und andere Performances). Sie unterhalten, informieren und sensibilisieren ihre Gäste für die verschiedenen Kulturkreise im Raum Köln.

Kulturklügel hat in der Vergangenheit das Rahmenprogramm der Thementage im Rautenstrauch-Joest-Museum mit bis zu 5.000 Gästen federführend gestaltet: Das interkulturelle Märchenfestival, den Markt der Völker sowie Musikalische Weltreisen und zahlreiche Workshops auf Veranstaltungen.

Details:

- Unterstützung international und interkulturell ausgerichteter Veranstaltungen und Feste
- Anzahl und Ausrichtung der Darbietungen nach Absprache
- Ausschließlich authentische Akteure interkultureller Herkunft
- Optional begleitende Moderation durch „Reiseleiter“ von Kulturklügel
- Bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Lokalitäten
- Auf Wunsch multimediale Aufarbeitung und Dokumentation
- Dauer: nach Absprache
- Teilnehmer: unbegrenzt

Individuelle und maßgeschneiderte Planung des von Ihnen gewünschten Programms. Terminvereinbarung direkt über www.kulturkluegel.de.

KULTURKREISE DES KÖLNER KULTURKLÜNGELS

„DAS INDISCHE KÖLN“

Moderatoren: Vidya Banakar & Anil Fastenau



Auf der Rückseite des Neumarkts ist ein lebendiger indischer Subkontinent entstanden. „Kalkutta am Rhein“ titelte der WDR, „Indien liegt am Neumarkt“ schrieb der Kölner Stadtanzeiger. Bei interkulturellen Veranstaltungen erfahren wir mehr über die Menschen, deren Religionen und Gebräuche, wie z.B. die Lieferzeiten frischer Mangos, das Neueste aus Bollywood, den Gebrauch von Curry und die Harmonielehre von Tabla und Co.

Die aus dem südindischen Bundesstaat Karnataka stammende **Vidya Banakar** führt uns durch die Läden und Institutionen indischen Lebens in Köln. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die indische Kultur in Köln und Bonn zu vermitteln.

Der in einer jüdischen Familie in Pakistan aufgewachsene **Anil Fastenau** hat seinen Wohnsitz in Köln, ist aber eingeschriebener Medizinstudent in Kirgistan. Gute Voraussetzungen also, um Ihnen das indische Köln zu zeigen.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Hindi, Urdu, Punjabi

Orte: Köln, Bonn

„KÖLN A LÀ TURCA“

Moderatorin: Şöhret Gök



Egal, wo wir uns in Köln befinden, türkisch-kölsches Leben ist um uns. Mode aus dem hippen Istanbul, Gemüse vom Basar um die Ecke, Zentral- und Hinterhofmoschee, sogar verschiedene muslimische Dachverbände: Der türkische Einfluss diverser Volksgruppen ist in Köln an vielen Ecken spürbar. Stationen zu Körperpflege, Haushalt und Kulinarik sowie ein Türkisch-Crashkurs schärfen unseren Blick für den Alltag der vielen tausend Einwohner unserer Stadt.

Şöhret Gök hat deutsch-türkische Wurzeln, lebt als Rechtsanwältin und Dozentin in Köln und engagiert sich in verschiedenen Projekten in der Türkei. Die Mediatorin und Expertin für deutsch-türkische Konflikte beschäftigt sich mit Streitkultur und nutzt dabei die Weisheit orientalischer Märchen.

Sprachen: Deutsch und Türkisch

Ort: Köln

KÖLNS MORGENLAND“ - DAS PERSISCHE KÖLN

Moderatoren: Anna Mehdipor, Ninaz Helfrich



Kardamom, Zimt und Rosenwasser... Düfte, die unsere Sinne verzaubern. Persische Dichtung, orientalischer Bauchtanz, Instrumente und Gesang aus dem Morgenland auf den Spuren von Sheherazade und 1001 Nacht, aphrodisischen Gerichten mit Granatapfelsaft und Walnüssen und Klänge eines Tars oder Tombaks. All das ist auch bei uns hier in Köln zu sehen, hören und schmecken.

Die Ethnologin **Anna Mehdipor** erforscht mit Ihnen die iranische Binnenexotik Kölns. In einer Zeit der Revolte geboren, engagiert sie sich noch heute für eine demokratische Freiheit in ihrem Herkunftsland Iran.

Ninaz Helfrich wurde in Teheran geboren, lebt aber seit ihrem 9. Lebensjahr in Deutschland. Mitgebracht hat sie unter anderem ihre Vorliebe für die persische Küche.

Sprache: Deutsch

Ort: Köln

„KULINARISCHE WELTREISE“

**Moderatoren: Chea-Ien Chhay,
Thomas Bönig, Vera Tolo**



Die Esskultur ist in vielen Ländern der Welt wesentlicher Bestandteil des Alltagslebens. Das soziale Leben findet rund ums Essen statt. Was könnte es daher besseres geben, als eine „kulinarische Weltreise“ um andere Sitten und Bräuche kennen zu lernen? Erforschen Sie die vielfältige Welt der exotischen Küchen in mindestens drei Gängen – Sie bringen lediglich Appetit und Experimentierfreude mit. Mercedes bereitet peruanische Vorspeisen vor, in der Eventküche des Asiamarktes dämpfen fernöstliche Maultaschen und bei einer Injera lernen wir das Horn von Afrika genauer kennen. Lassen Sie sich von der Kaffeezeremonie verzaubern. Je nach Jahreszeit gibt es Variablen auf der Tour, der Charakter bleibt aber gleich: exotische Küche an authentischen Orten. Zwischen den Essenstopps ist ein kleiner Verdauungs-Spaziergang im Programm. Am Ende können Sie das Erlebte in der persischen Konditorei bei einem Safran-Eis Revue passieren lassen.

Sprachen: Deutsch, Englisch und Mandarin

Orte: Köln, Düsseldorf, Bonn

„WELTREISE DURCH DIE EIGENE STADT“

**Moderatoren: Thomas Bönig, Vera
Tolo, Anahita Mehdipor**



Bei einer Führung durch verschiedene Zuwanderermilieus gehen Kölner auf Weltreise. Auf dem Weg liegen Musik und Kunst, Vereine und Institutionen oder kurz: die besten Geheimtipps von allen Kontinenten. Kulturklügel-Gründer Thomas Bönig geht seit vielen Jahren auf Weltreise durch die eigene Stadt und führt Sie mit Vorliebe hinter die Fassaden und über unsichtbare Schranken der Domstadt. Mit erfahrener Blick für das Multi- und Interkulturelle ist es sein Alltag, in verschiedenen Kulturen zu Hause zu sein.

Kulturklügel-Ideengeber **Thomas Bönig** ist Freizeitpädagoge und freiberuflicher Reiseleiter in Asien. Bei der „Weltreise durch die eigene Stadt“ zeigen er und andere Kulturklügel-Moderatoren Köln mit all seinen Facetten und Menschen.

Vera Tolo ist in der kroatischen Minderheit Bosniens geboren und im Ruhrpott aufgewachsen. An der Uni Bonn hat sie im Tschad und in Kenia gefoscht.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch und Türkisch

Orte: Köln, Düsseldorf, Bonn

RALLYE „MIT 100 MANN AUF WELTREISE“

**Organisation / Konzept:
Thomas Bönig**

Im Rahmen von Teamevents und Incentives schickt der Kölner Kulturklügel die Teilnehmer um die ganze Welt — ohne allerdings die Stadt zu verlassen. Interkulturelle Entdeckungstour heißt die Formel dafür. „Vor dem Hintergrund der Globalisierung wächst in den Unternehmen die Bedeutung interkultureller Kompetenz spürbar“, so sagen unsere Kunden.



Auf gute Resonanz stößt das Konzept insbesondere bei Unternehmen, die global agieren oder am Heimatstandort in Deutschland überwiegend in internationalen Teams arbeiten. Ein wesentlicher Aspekt der Teambuildings und Incentives ist ihr politisch korrektes Layout, das auf der Verbindung von Bildungsauftrag und Erlebnis basiert. Grundsätzlich wird der „Reiseplan“ auf das Kommunikationsziel des Unternehmens justiert. Er umfasst Stationen wie etwa eine Session mit Musikern aus Zimbabwe, den Besuch einer kubanischen Zigarrenfabrik oder eine Outdoor-Tai-Chi- Stunde. Das Rahmenprogramm ist variabel wählbar.

„1001 KALK“



Sprache: Deutsch

Moderatoren: *Şöhret Gök*

Kalk hat mehr zu bieten als seine prägende Vergangenheit und den Kalkberg. Beispielsweise das marokkanische Viertel oder überraschend religiöse Orte wie der Sikh-Tempel verbreiten ein orientalisches Flair im Stadtteil. Die Hare Krishnas leben hier in ihrem Kloster während im Hinterhof arabisch unterrichtet wird. *Şöhret Gök* nimmt Sie mit auf eine orientalische Reise und führt Sie an Orte, die in Ihnen 1001 überraschende Eindrücke entstehen lässt.

Ort: Köln

„KULINARISCHE ASIENREISE“



Die Esskultur ist in vielen Ländern der Welt wesentlicher Bestandteil des Alltagslebens. Was könnte es daher besseres geben, als eine „kulinarische Reise“ um andere Sitten und Bräuche kennen zu lernen?
Thomas Bönig, der Reiseleiter und Gründer von Kulturklüngel, beschreibt diese hervorragende Tour: „Das Essen motivierte mich immer wieder, 10 Jahre lang, beruflich nach Asien zu gehen, auch wenn Saigon, Tokio und Seoul nicht mehr exotischer waren, als... sagen wir: Düsseldorf. Die Landeshauptstadt ist nicht nur größte japanische Diaspora weltweit, sondern bietet auch die beste asiatische Küche Deutschlands. Ich zeige Ihnen wo. Darüber hinaus lege ich Wert auf authentische Speisung. Oft spreche ich mit unseren Gastgebern für Kulturklüngel-Gruppen typische Familien- oder Festtagsgerichte ab, die zu exotisch für die Karte oder zu aufwendig für wenige Gäste sind. Lassen Sie sich inspirieren und verführen von den Geschmäckern Asiens und meiner Erfahrung mit deutschen Gruppen zwischen Bombay und Tokio.“

Chea-Len Chhay ist Tochter eines Chinesen und einer Kambodschanerin. Ihre Eltern haben den ersten asiatischen Lebensmittelladen in Köln eröffnet und sie hat dort zahlreiche Stunden ihrer Kindheit damit verbracht, um ihren Eltern zu helfen. Hier ist unter anderem ihre Vorliebe für die indochinesische Küche entstanden.

Je nach Jahreszeit gibt es Variablen auf der Tour, der Charakter bleibt aber gleich: exotische Küche an authentischen Orten.

Lernen Sie zusammen mit *Chea-Len Chhay* und *Thomas Bönig* andere Kulturen und Bräuche auf Ihrer kulinarischen Asienreise kennen!

Sprachen: Kantonesisch, Englisch, Deutsch

Orte: Köln, Düsseldorf

Z.B. „NIPPON / JAPAN IN KÖLN / DÜSSELDORF“



Community außerhalb Japans.

Gehen Sie mit dem in Köln geborenen *Yuya Tinnefeld* auf Reise und lernen Sie japanische Geschichte, Lebensart und Kultur kennen.

Sprachen: Deutsch, Japanisch

Orte: Köln, Düsseldorf

Moderator: *Yuya Tinnefeld*

Schon seit dem 19. Jahrhundert herrscht intensiver Austausch zwischen Köln und dem Reich der aufgehenden Sonne: Etwa 700 Japaner leben heute in Köln, darunter Künstler, Wissenschaftler und Tenri, eine religiöse Vereinigung.

Düsseldorf ist die einzige deutsche Stadt mit einer Japantown, in dem 6.500 Japaner wohnen. Mit fast 9.000 Japanern in Düsseldorf bilden diese 1% der Düsseldorfer Gesamtbevölkerung und die ist größte japanische

DIE GESCHICHTE VOM KULTURKLÜNGEL

2008 YES WE CAN! Köln erteilt 2008 die Baugenehmigung für die Zentralmoschee und wir haben unsere erste interkulturelle Stadtführung, eine Filmreportage und die Onlinekarte mit Veranstaltungskalender an den Start gebracht. „Das Indische Köln“ heißt das Programm und wir geben unserem Projekt den Namen „Kölner Kulturklüngel“. Wir – das sind am Anfang die indische Tänzerin Anupama Smarzoeh, der Filmemacher Chris Mersmann, der Programmierer Bernd Nähler und der Reiseleiter Thomas Bönig.

2009 In diesem Jahr folgen „Ostafrika in Köln“ mit Rachel Mwakazi und Samson Kidane, „Lateinamerika“ mit der Sängerin Kim Morales und „Köln Fernost“ mit der Choreografin Yoshie Shibahara. Deutschlands wichtigstes Medium DIE ZEIT schreibt über die wunderbaren Erfahrungen auf der „Weltreise durch die eigene Stadt“ mit dem Kölner Kulturklüngel, Eine Woche später, nach etwas mehr als einem Jahr Kulturklüngel und insgesamt 8 Touren, stürzt die Webseite mit allen Back-ups zusammen.

2010 Es folgen „Köln à la Turca“ mit Söhret Gök und „Indonesien in Köln“ in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft. Die Deutsche Welle berichtet in vielen Sprachen weltweit über uns Kölner Stadtführungskonzept. Der KSTA titelt „die ganze Welt hat Platz auf Kölner Strassen“. Und während des Stadterkundungsfestivals „Expedition Colonia“ wird unsere Tour gleichzeitig von fünf Journalistenteams dokumentiert. Die persische Stadtführung entsteht. Ebenfalls neu ist die Tour durch Kölns Morgenland mit der KSTA-Journalistin Anahita Mehdipor. Die DW-Journalistin Nadina Schwarzbeck übernimmt Ostafrika und formt „Afrika: Mitten in Köln!“. Die Tänzerin Yasha Wang führt erstmals Kölns „Chinatown“ durch. Außerdem kommen englisch- und spanischsprachige Stadtführungen hinzu.

2011 Vidya Banakar übernimmt „das indische Köln“. Wir machen etwa fünf Stadtführungen pro Monat und freuen uns über die Eröffnung des Rautenstrauch-Joest-Museums. Dessen Programm unterstützen wir zu den Thementagen Istanbul, Indien und Afrika mit unserem Kultur- und Bildungsprogramm. In der Villa Ignis organisieren wir das SUKARMA Konzert der nepalischen Botschaft und übernehmen die Organisation des zweitägigen interkulturellen Märchenfestivals. Der SPIEGEL schreibt über Kulturklüngel: „Auch Thilo Sarrazin dürfte bei ihm mitlaufen, um sich ein besseres Bild über das Einwanderungsland Deutschland zu machen“. Merkel sagt „Multikulti ist gescheitert“, wir beweisen, dass das Gegenteil längst Realität ist. Die Highlights der Thementage im Rautenstrauch-Joest-Museum: Babaas Haarmodenschau der historischen Festtagsfrisuren aus Ghana und Konzerte mit Kölns erster Gospelschule locken bis zu 5.000 Besucher. Auch Firmengruppen beginnen den Kölner Kulturklüngel für ihre interkulturelle Fortbildung und Weihnachtsfeiern zu entdecken. Und Schulen und Bildungsträger aus NRW kommen zur „Interkulturellen Rallye“ durch Köln.

2012 Vera Tolo macht sich an die Arbeit. Es entstehen neue Tourformate wie „Balkan in Köln“, „Köln Interreligiös“ und die „Kulinarische Weltreise durch Köln“. Die Köln-Kalker Kulturwanderung mit Mahdi Alaoui startet in Klein-Mahgreb. Mit der Köln Agentur Domset kooperieren wir und füllen ganze Häuser und Viertel parallel mit Kulturprogramm. Staatliche Förderung ist nicht mehr nötig. Der Deutsche Tourismusverband befindet: „Kulturklüngel ist ein beispielhaftes Tourismuskonzept“, und der Bund der deutschen Wirtschaft nominiert uns für den Deutschen Kulturförderpreis. Der erste interkulturelle Stadtplan wird 20.000 mal gedruckt und verschickt.

2013 Alle Kölner Kulturwanderungen sind über Monate im Voraus ausgebucht. Erstmals veranstaltet der Kulturklüngel eine interkulturelle Rallye in Berlin, sowie E-Biketour während der Expedition Colonia: 100 km durch Köln. Weitere 10.000 Kulturklüngel-Stadtpläne werden verteilt und die ersten Touren in Bonn mit Vera Tolo und Vidya Banakar finden statt. Die erste „Musikalische Weltreise“ mit 200 Gästen wird von uns mit einem 15-köpfigen Team auf die Beine gestellt – ein einmaliges Bühnenprogramm, u.a. im Japanischen Kulturinstitut und im Rohbau der Kölner Zentralmoschee.

2014 Die Anzahl der durchgeführten Touren und Veranstaltungen nimmt sprunghaft zu, Erweiterung des Programms mit der neuen Tour „Buddhismus in Köln“, Druck des 2. Kulturklüngel Stadtplan mit Fokus auf das kulinarische Köln, indische und thailändische Kochkurse in Köln und Bonn, Organisation zahlreicher Rallyes und Touren für private Firmen, gemeinnützige Institutionen, Schulen und Vereine; Ausbau der Kooperation mit Kommunikations- und Incentiveagenturen, Kulturklüngel gefragter Interviewpartner in Funk und Fernsehen, Aufbau eines eigenen Kulturklüngel Online-Shops.

2015 Umzug des Kulturklüngel Büros an den Rathenauplatz / Quartier Latäng. Erstellung der 5. Auflage des interkulturellen Stadtplans 2015. Erstellung des ersten interkulturellen Kalenders 2016. Neue Route: Köln Nippon mit Yuya Tinnefeld, neuer Kochkurs: Suaheli

2016 Neu definierte kulinarische-Weltreise-Routen: „Deluxe“ und „Spezial“. Mit dem großen Flüchtlingsstrom und den Vorfällen in der Silvesternacht 2015/2016 am Kölner Hauptbahnhof wird unser Angebot von einer breiten Masse intensiv verfolgt. Erstellung der neuen Webseite Kulturklüngel.de. Nach fast 10 Jahren hat sich auf der alten Webseite einiges angesammelt, wir mussten dringend aufräumen und die Website neu strukturieren. Neue Route: Düsseldorf Nippon, neuer Kochkurs: Peru.

2017 Verstärkt wird Düsseldorfs kulinarische Seite unter die Lupe genommen: Die kulinarische Asienreise und die kulinarische Weltreise in Düsseldorf etablieren sich. Außerdem wird erstmalig ein persischer Kochkurs organisiert, sowie die orientalische Stadtführung in Kalk „1001 Kalk“ eingeführt.

PRESSESTIMMEN

DIE ZEIT: Im Zweiten Stock liegt Eritrea

"Holzmasken im Friseursalon, Schwertkampf im Innenhof. Bei der Führung durch die Zuwanderermilieus gehen Kölner auf Weltreise in der eigenen Stadt."

SPIEGEL ONLINE: In fünf Stunden um die Welt

„Kubanische Zigarren, türkische Popmusik, jüdischer Schmortopf: An einem einzigen Nachmittag können Köln-Besucher auf einem Stadtrundgang die multikulturelle Vielfalt der Stadt erleben – und sich wie auf einer Weltreise fühlen.“

WDR Lokalzeit: Einmal um die ganze Welt

"Stadtführungen in Köln beginnen normalerweise am Dom und führen zu den bekannten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nicht aber die Touren vom Kölner Kulturklüngel. Das sind eher Expeditionen ins Leben von Migranten: Einmal um die ganze Welt - in nur vier Stunden."

Bonner Generalanzeiger: Weltreise durch die Veedel

„Der Kölner Verein Kulturklüngel führt in ferne Länder, ohne dabei auch nur einmal die Domstadt zu verlassen.“

Kölner Stadtanzeiger: Deutsche Königin in Kamerun

„Auf den Spuren der afrikanischen Kultur in Köln führen Auswanderer Interessierte vom Afroshop bis zum Sportzentrum. Dabei erläutern sie den Kulturwanderern die Sitten und Gebräuche ihrer Heimatländer.“

Referenzen (Auszug)

Bayer AG | Domset Live-Kommunikation | AXA Versicherungen | Stadtparkasse Köln | Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) | CARE international | Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) | Malteser International | Carl-Duisburg-Gesellschaft | Sparkassenstiftung Bonn | Deutsches Rotes Kreuz | Bundesagentur für Arbeit | Caritas | Kinderschutzbund | Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul | Europaschule | Deutsch-Indische Gesellschaft Aachen | Migrapolis | Deutsch-Japanische Gesellschaft Aachen | Grenzgang | Expedition Colonia | Universität zu Köln | Fachhochschule Köln | Museumsgesellschaft | Rautenstrauch-Joest-Museum | Rotary-Club Baden-Baden | Worringen lebt e.V.

WEITERE INFORMATION, KONTAKT UND BUCHUNG

Geschlossene Gruppen

Für **geschlossene Gruppen** (Firmen, Institutionen, Vereine, Schulklassen, Freundeskreise, Geburtstagsfeiern, etc.) erstellen wir ein individuelles Programm und maßgeschneiderte Reiserouten. Folgende Kulturklügel-Formate bieten wir an:

- Interkulturelle Rallyes
- Kulturwanderungen
- Interkulturelle Radtouren
- Kulinarische Stadtführungen
- Kochkurse
- Rahmenprogramm bei Großveranstaltungen und Thementagen

Weitere **Information, Terminvereinbarung** und **Buchung** direkt über Kulturklügel:

Kölner Kulturklügel
Thomas Bönig
Meister-Gerhard-Straße 6
50674 Köln

Telefon: 0221-16843662
E-Mail: info@kulturkluegel.de
Internet: www.kulturkluegel.de
facebook: www.facebook.com/kulturkluegel
twitter: www.twitter.com/kulturkluegel

Einzelpersonen / Regelprogramm

Das **ganzjährig** stattfindenden Regelprogramm umfasst folgende Kulturklügel-Formate:

- Kulturwanderungen
- Interkulturelle Radtouren
- Kulinarische Stadtführungen
- Kochkurse

Weitere Informationen und Termine unter www.kulturkluegel.de sowie unter www.grenzgang.de oder auf Anfrage.

Tickets können über unseren Partner www.grenzgang.de erworben werden. Für eine aktuelle Preisübersicht schicken Sie uns bitte eine unverbindliche Anfrage.

Mitzubringen sind Neugierde und Zeit, sich auf die Reise einzulassen sowie Regenschutz bei Regenwetter. Für die interkulturellen Radtouren können Fahrräder bei Bedarf an der Fahrradstation am Kölner Hbf geliehen werden, Fahrradschloss empfehlenswert.

Startpunkt der Touren ist nicht immer gleich Endpunkt, aber die Punkte liegen an den Öffentlichen Verkehrsmitteln, mit denen wir die Anreise nach Köln empfehlen. Gerne kommen wir Menschen mit Gehbehinderungen entgegen.